

Wald & Wasser, Kenya



Meilensteine

2012 - 2023



2022

Ausbau der *NGO MyFORESTS*, diverse PR- Aktivitäten, Verteilung Honiggläser an der Feier «50 Jahre UNEP» in Nairobi

2021

Gründung *MyFORESTS*, NGO, Kenia

2020

Recherchen über Wasservorkommen, Wassergewinnung in Kenya

2019

Entwicklung Zusammenarbeit für Aufforstung und Trinkwasser

2018

Kenya - Wassernot, Anfragen zur Wasserbox, Wasser Card

2015 - 2017

Entwicklung der MPB- Wasserbox und Wasser Card

2014

Anfrage aus Kenya zum MPB- System (Wasserkraft)

2012

Erfindermesse Genf, Präsentation MPB- System

Ziele

Aus den Gedanken von Aufforstung und Trinkwasser sind heute die fünf tragenden Säulen bzw. Elemente von *MyFORESTS* entstanden:

- Aufforstung
- Bildung
- Trinkwasser
- Landwirtschaft
- Bienen & Imkerei

Ähnlich dem Räderwerk einer Uhr greifen die fünf Elemente ineinander, formen zusammen ein solides Fundament für die nachhaltige Entwicklung und Eigenversorgung einer Region. Nur tragfähige, mittelfristig sich selbst finanzierende Projekte kommen zur Ausführung.

Zukunft hat, wer Wald und Wasser hat

2023

Ausbau PR, Vorbereitung Pilotprojekt Makindu: automatisierte Trinkwasser-Tankstelle, Teilnahmebedingungen ausloten zum COP 28 in Dubai.

Mit PR -Aktionen wird ein Netzwerk zu Erfahrungsaustausch und Mittelbeschaffung aufgebaut. Erste konkrete Schritte in Form der Entwicklung von Teil- bzw. Pilotprojekten werden unternommen, wie der Trinkwassergewinnung und -verteilung, ebenso wie das Initialisieren von regionalen Baumsetzling- Schulen, der Kooperation mit dem Staat Kenia und Teilnahme an der UN-Klimakonferenz in Dubai (COP 28), Entwicklung und Umsetzung eines kenianischen CO2 Zertifikates.

2022

Ausbau der NGO *My Forests*, PR- Aktivitäten, Verteilung Honiggläser an der Feier «50 Jahre UNEP» in Nairobi.

2022 war auch ein «Lernjahr», wie der Aufbau einer Gesellschaft über Kontinente und Kulturen hinweg nur mittels Internets und Online-Sitzungen erfolgen kann und dabei gleichzeitig unterschiedlichen Arbeits- und Lebensweisen gerecht wird, gemeinsame Ziele verfolgt und in den Zielgebieten auch erreicht. Das Fundament, die fünf tragenden Säulen wurden ausgearbeitet, damit sie Regionen gerecht angewendet und eingesetzt werden können.

Am 04. März 2022 feierte die UNEP mit Sitz in Nairobi ihr 50-jähriges Jubiläum, wie auch in der Schweiz am 31. April in den Morgennachrichten zu vernehmen war. Trotz der Kurzfristigkeit gelang es dem Team von *MyFORESTS* Kenya etwa 80 Honiggläser in den UNEP-Räumen persönlich an die Teilnehmer der UNEP-Feier zu überreichen. Die Honiggeschenke waren auch diesmal «die» Überraschung – sehr geschätzt von den Konferenzteilnehmern. Bei der Übergabe der Gläser entstanden anregende, persönliche Gespräche über Umweltthemen, Vorhaben und Ziele von *MyFORESTS*.

Sensibilisiert durch die Kwale Schüler und ihre Wassernot in der Schule von Kwale hat das *MyFORESTS* Team fünf Schulen in der Region Machakos besucht, um zu erfahren, wie Schüler mit dem Thema Wald und Trinkwasser umgehen. Aus den Gesprächen mit den Schülern entstand die Idee, regionale Trinkwassergewinnung mit örtlichen Baumschulen zu verbinden, die Schulen anzuregen, alle Jahre mit Unterstützung von *MyFORESTS* eine Pflanzwoche durchzuführen.

2021

Gründung *MyFORESTS* NGO Kenya.

Die ersten gemeinsamen Gründungsschritte im Frühling 2021 mündeten in die staatliche Anerkennung der Nichtregierungsorganisation (NGO) *MyFORESTS* in Machakos und Ausstellung der NGO - Urkunde. Die Arbeit an der Gesellschaftsbasis, die Suche, Führung und Koordination von freien Fachmitarbeitern, die Ausarbeitung von Projektideen die Beantwortung von Projektanfragen, nahm viel Raum ein. Gleiches gilt für die Erschaffung der internen Struktur inklusive Non-Disclosure Agreement (NDA) und Code of Conduct, als auch Recherchen über die Beschaffung finanzieller Mittel.

Kenya erlebte auch in 2021 ein schweres Dürrejahr. Ein Zeitungsartikel in der Berner Zeitung (Schweiz) zur Wassernot in Kenya des damaligen Präsident Uhuru Kenyatta veranlasste mich, als Vertreter von *MyFORESTS* zu antworten. Innert drei Tagen erhielten wir eine Einladung mit Termin bei zwei Beratern des Präsidenten in Nairobi, um Vision und Bestrebungen von *MyFORESTS* aufzuzeigen. Das erfreuliche Resultat: Gut, weitergehen, aber nur wenn die Langfristigkeit der Projekte gewährt ist, denn alles andere hat Kenya schon gesehen.

Weitere PR-Aktionen folgten, wie ein Wettbewerb zur Erstellung einer Präsentation in Form eines Kurzfilmes zum Thema Wald und Umwelt. Gewinner war ein 11-jähriger Junge aus Indien, auf Platz zwei folgte eine kenyanische Schülerin.

Schüler aus Kwale haben 2021 in Zusammenarbeit mit *MyFORESTS* einen Brief direkt an den verantwortlichen Direktor der UNO Weltklimakonferenz COP 26 in Glasgow, Herrn [Alok Sharma](#), geschrieben,. Die Bitte um Hilfe für Baumsetzlinge blieb leider ohne Erfolg.

Anlässlich der jährlichen kenyanischen Umweltkonferenz, am 24. November 2021 in Wote (Hauptort vom Makueni County), entschied das Team von *MyFORESTS* ein Honigglas mit *MyFORESTS*-Logo und angebundener Banderole für Werbung zu verteilen. Die Vorbereitungszeit war kurz, aber das Team und die Zulieferer schafften die Zeitvorgabe: 60 Honiggläser konnten überreicht werden. Es war eine gelungene Aktion, die die Teilnehmer positiv überraschte und wertgeschätzt wurde.

Mit der Kreation und Verkauf von Hemden und Hüten mit dem *MyFORESTS* Logo konnte die junge NGO in Kenya bekannter gemacht werden.

2020

Recherchen über Wasservorkommen, & Wassergewinnung

Wasser- und damit verbundene Nahrungsnot ist in Kenya, wie auch in weiteren afrikanischen Ländern ein Dauerthema geworden. Die Zunahme der Bevölkerung ist mit einer stetigen Abnahme der vorhandenen Wasserressourcen verbunden. Aus den gemeinsamen Diskussionen ergab sich die Schlussfolgerung, dass eine mittel- und langfristige

Stabilisierung der Grundwassersituation nur mit grossflächigem Aufforsten erreicht werden kann, da Wald und Wasserwirtschaft in einer engen Wechselbeziehung stehen: Wälder sorgen für regionale Wasserkreisläufe. Eine gezielte Aufforstung mit einheimischen Pflanzen heisst zudem, degradierte Flächen wieder zu beleben, eine Erneuerung und Ausbau der ökologischen Diversität zu erreichen.

2019

Entwicklung der Zusammenarbeit für Aufforstung und Trinkwasser

Über das Jahr hinweg gab es einen kontinuierlichen Gedankenaustausch in elektronischer Form, geprägt von der COVID-19 Pandemie. Die in Europa erfolgte Umstellung auf Homeoffice zeigte eindeutig den Nutzen des Internets auf, den damit verbundenen elektronischen Dokumentenaustausch und Online - Meetings für Planung und Projektbearbeitung.

2018

Dürre in Kenya, Anfragen zur MPB-Wasserbox, Wasser Card

Die Dürren in 2017 und 2018 rückten die MPB-Wasserbox erneut in den Fokus. Ende 2018 erfolgte ein erneuter Kontakt aus Kenya mit der Nachfrage zu weiteren Entwicklungen der Wasserbox sowie Mithilfe bei der Suche nach neuen Grundwasserquellen für die Trinkwassergewinnung.

2015 - 2017

Weiterentwicklung der MPB - Wasserbox und Wasser Card

Der Besuch im Jahr 2014 in Kenya war sehr aufschlussreich. grundlegend informativ. Mittlerweile hat auch dort die Entwicklung und Verbreitung von Solaranlagen sowie LED-Technik die Wasserkraft als regionale Energielösung verdrängt. Gleichzeitig wurden Trinkwassergewinnung und Wasserverteilung zu einer immer grösseren Herausforderung. Eine rasche, einfache und gerechte Trinkwasserverteilung an die Bevölkerung wird in Zukunft noch an Bedeutung gewinnen. Die bis anhin entwickelte *MPB - Wasserbox* kann dabei die dafür notwendigen technischen Anforderungen erfüllen.

Zusätzlich wurde ein unabhängiges Bezugs- und Bezahlsystem entwickelt, welches auch längere Stromlücken und GSM-Netzunterbrüche abdeckt. Das Wasser Card System erfüllt mehrere Aufgaben, wie die Programmierung von Zeitfenstern, Füllmengen, paritätische Reduktion von Wasserbezügen bei Wassernot, wird angepasst an Kundenwünsche.

2014

Anfrage aus Kenya zum MPB - System (Wasserkraft)

Eine ausgewanderte Schweizerin hat in Malindi, Kenya von dem MPB - System erfahren. Ein Informationsaustausch hatte zur Folge, dass sich der Energieminister eines County`s für die Energie- und Wasserboxen interessierte. Die Einsatzmöglichkeiten der drei Varianten der MPB - Box konnte sogar nach offizieller Einladung in Kenya selbst aufgezeigt werden. Der Bedarf wurde erkannt, aber in den nachfolgenden Verhandlungen konnten leider keine gemeinsamen Ziele entwickelt werden.

2012

Erfindermesse Genf, Präsentation MPB - System, www.mobilepowerbox.ch

An der weltgrössten Erfindermesse in Genf hat Adrian Zwahlen eine kleine, komplette Wasserkraftanlage (MPB), eingebaut in einem 40 - Fuss Container, vorgestellt. Das MPB-System basiert auf einem sogenannten Low - Cost System. Das Interesse war gross. Aus vielen Gespräche ergaben sich weitere Entwicklungen, die so weit führten, dass der kongolesische Staat (RDC) für viele seiner Regionen ein ganzes System mit Kleinwasserkraftanlagen, Trinkwasser - Tankstellen und Kommunikationsboxen wünschte.

Die fünf Säulen



Foto:

50-Jahr Feier UNEP, März 2022 in Nairobi



MyFORESTS Kenya with the Ambassador of Brazil (second from left) and his delegates.

Weitere Fotos, Rapporte, Broschüren und die Systembeschreibung der *Wasser Card* senden wir Ihnen gerne zu. Senden Sie uns ein Mail an admin@myforests.ke oder info@myforests.ch

MyFORESTS, Murten, im April 2023

Initiant und Gründer von MyFORESTS & MPB - Systems

Adrian Zwahlen